

# Aktuell

# dabei

---

## Newsletter – März 2017



**Liebe DaBEI-Mitglieder,**

*oh, habt Ihr es auch vernommen? Die Zugvögel sind wieder da und kehren von ihren langen Flügen zurück. Und was sagt uns daß? Der Winter ist endlich vorbei! Oh, wie schön ist es, endlich die ersten Frühblüher wachsen zu sehen. Auch wir sind aus unserem Winterschlaf erwacht und viel hat sich verändert. Aber lest selbst und erfreut Euch an unserem Newsletter „Aktuell DaBEI“, der jetzt kürzer, aber dafür öfter erscheint.*

*Eure DaBEI-Redaktion Kristin Böning & Steffi Idler*

---

### Alles über und bei uns

Alles neu beim DaBEI e.V.! So kommt es mir jedenfalls vor. Nicole Kraft ist w – wie weg - und Kristin sitzt mir gegenüber. Was für eine Veränderung? Aber jetzt mal alles ganz langsam und kurz erklärt. Wie wir Euch bereits auf der Mitgliederversammlung im November 2016 angekündigt hatten, kann es beim DaBEI e.V. im Jahr 2017 zu personellen Veränderungen kommen. Und so kam es auch! Nicole Kraft hat sich als Nachfolgerin auf die Stelle von Detlef Pieper bei der Obersten Landesjugendbehörde beworben und seit dem 06.03.2017 bin ich nun ohne Nicole. Wir danken Nicole für Ihr großes Engagement und Herz für den DaBEI e.V. und hoffen, Sie bald wieder in unseren Reihen begrüßen zu können. Aber damit ich nicht so allein in unseren neuen Räumen in Potsdam-Babelsberg bin, habe ich seit März eine neue Kollegin.

Das ist Kristin Böning, die sich schon fleißig eingearbeitet hat. Sie ist hoch motiviert und freut sich auf Eure Fragen.

Speziell für Fragen rund um das Thema Kita-Finanzierung haben wir auch etwas Neues für Euch im Angebot: Ab April 2017 wird Stefanie Raupach unter der E-Mail [finanzen@dabei-brandenburg.de](mailto:finanzen@dabei-brandenburg.de) und telefonisch immer Donnerstag von 9 – 12 Uhr unter 03338-917 3115 Euch Rede und Antwort steht. Damit habt Ihr eine Super-Fachfrau an Eurer Seite, die aus der Praxis kommt und Euch kompetent beraten kann. Wir freuen uns, dass wir Stefanie Raupach für diese Aufgabe gewinnen konnten.

---

### Unsere neue Kollegin im Beratungsteam stellt sich vor – Kristin Böning

Hallo liebe Mitglieder! Seit dem 01.03.17 bin ich nun auch DaBEI und vertrete Nicole Kraft für die nächsten 1 ½ Jahre. Ich freue mich sehr auf meine neuen Aufgaben!

Ich bin Erziehungswissenschaftlerin und habe in den letzten sechs Jahren in einer Berliner Kindertagesstätte für die Altersgruppe der Vier bis-Sechsjährigen gearbeitet. So bin ich mit Themen, die ErzieherInnen im Alltag beschäftigen vertraut und freue mich auf eine gute Zusammenarbeit mit Euch. Gerne möchte ich durch Eure Anregungen und Fragen weiterlernen!

---

## Neue Mitglieder beim DaBEI e.V.

Bei dem ganzen Durcheinander dürfen wir aber nicht unsere neuen Mitglieder vergessen. Auch zum Jahreswechsel ist der DaBEI e.V. gewachsen und wir begrüßen ganz herzlich in unseren Reihen:

- Sterntaler e.V. aus Großbeeren
- Ev. Kirchengemeinde Cottbus-Süd / Pfarramt Madlow aus Cottbus
- Reh-Kids e.V. aus Rehfelde
- und eine Gründungsinitiative aus Brück.

Leider haben wir auch einen Austritt, wegen Aufgabe der Trägerschaft zu verzeichnen. Wir bedanken uns ganz herzlich für die gute Zusammenarbeit mit Katrin Schadow von der Kita „Penkezwerge“ aus Prenzlau und wünschen ihr alles Gute. Somit starten wir ins Jahr 2017 mit 67 DaBEI-Mitgliedern!

---

## Kita im Fokus

### Kongress: Kita-Leitung unter Druck – Strukturen und Strategien für das professionelle Führen von Kindertageseinrichtungen

Unter dem Titel „KiTa-Leitung unter Druck“ präsentierte die Bertelsmann Stiftung am 07.03.17 auf einer Tagung in Berlin „Strukturen und Strategien für das professionelle Führen und Leiten in Kindertagesstätten“. Als Grundlage dafür dienten detaillierte statistische Erhebungen und vier Forschungsprojekte.

**BertelsmannStiftung**

Zusammen mit ihrem Team stellte Kathrin Bock-Famulla von der Bertelsmann Stiftung die zentralen Erkenntnisse und Schlussfolgerungen aus den Forschungsprojekten rund um die KiTa-Leitung dar. Sie erklärte, professionelle Führung und Leitung sei in KiTas an bestimmte Voraussetzungen gebunden. Dazu zähle unter anderem ein koordiniertes und kooperatives Zusammenwirken aller Beteiligten. Damit ein solches Zusammenspiel gut funktionieren könne, müssten bestimmte Aspekte erfüllt werden. Ein solcher Aspekt seien beispielsweise die zeitlichen Ressourcen in KiTas.

Doch knapp 11 Prozent der Kindertagesstätten verfügt 2016 über keine Personalkapazitäten für die Position der KiTa-Leitung. In Brandenburg trifft dies auf 6,3 Prozent aller KiTas zu. In den KiTas, die über Personalkapazitäten für das Führen und Leiten von KiTas verfügen, fällt die Höhe von Bundesland zu Bundesland höchst unterschiedlich aus. Ursache hierfür sind die jeweiligen landesgesetzlichen Regelungen.

Fakt ist jedoch: Führung und Leitung ist notwendig und braucht Zeit. Deshalb gibt die Bertelsmann Stiftung folgende Empfehlungen:

Den Trägern wird empfohlen, die Position der Leitung auf verschiedenen Ebenen zu stärken. So sollen sie ein Leitbild des Führens und Leitens von KiTas auf allen Ebenen verankern, zusätzliche Verwaltungskräfte und

ständige stellvertretende Leitungen einführen, berufsbegleitende Beratung und Weiterbildung sicherstellen sowie eine zeitliche Leitungsausstattung gewährleisten.

Bei der zeitlichen Ressourcenausstattung empfiehlt die Bertelsmann Stiftung für den Bereich der Führung und Leitung einer KiTa unabhängig von der Größe eine Grundausrüstung von 20 Wochenstunden. Hinzu kommt ein variabler Anteil von Personalkapazitäten mit 0,35 Wochenstunden pro ganztags betreutem Kind. Neben der Arbeitszeit für Führungs- und Leitungsaufgaben enthält die empfohlene Leitungsausstattung der Bertelsmann Stiftung auch Zeiten für Verwaltungstätigkeiten und berücksichtigt Fehlzeiten. Die hier beschriebenen Empfehlungen erfüllen derzeit bundesweit nur 15% aller KiTas.

Diese Empfehlungen hat die Bertelsmann Stiftung auf der Grundlage von vier Forschungsprojekten entwickelt, die Aufgaben, Orientierungen und Arbeitsbedingungen von Führungskräften beschreiben und analysieren. Eines dieser Forschungsprojekte wurde von der BAGE e.V. vorgestellt, welche den Fokus auf die Ausübung von Leitungsaufgaben und –rollen in dem selbstorganisierten System Elterninitiativen legte.

### **Leitungsaufgaben und Leitungsrolle in Elterninitiativ-Kindertagesstätten:**

Intensiv mit der Studie „Leitungsaufgaben und Leitungsrolle in Elterninitiativ-Kindertagesstätten“ haben sich Dr. Hilke Falkenhagen, Tim Frauendorf und Norbert Bender von der BAGE e.V. beschäftigt und an diesem Tag der Fachwelt vorgestellt. Anhand von Einzelinterviews und Fragebögen sollten folgende Fragen beantwortet werden:



- Welche praktischen Erfahrungen gibt es im Umgang mit Leitungsaufgaben in Elterninitiativen?
- Welche Modelle der Aufgabenverteilung zwischen ehrenamtlichem Vorstand, aktiven Eltern sowie Erzieher\_innen bewähren sich in der Praxis?
- Welche Bedingungen tragen dazu bei, dass Leitungsstrukturen und –prozesse ge- oder misslingen?
- Wie sieht der Bedarf an Qualifikations- und Beratungsmöglichkeiten aus?

Mit Hilfe der Critical-Incident-Methode wurden Interviews durchgeführt und die kritischen Momente inhaltlich analysiert. So wurden zehn Dimensionen des Ge- und Misslingens von Leitungshandeln in Elterninitiativen herausgearbeitet: Kompetenzen, die familiäre Atmosphäre, Flexibilität, eine hohe Identifikation mit der Einrichtung, Kontinuität, Motivation, der offene Geist in den Initiativen, Partizipation, Transparenz und Verbindlichkeit.

Die Ergebnisse zeigen, dass die bunte Landschaft der Elterninitiativen nicht standardisiert werden kann, da jede ihren eigenen Weg findet. Problematisch sind häufig die wachsenden äußeren Einflüsse und so ist die Unterstützung durch Dachverbände und Fachberatungen von großer Wichtigkeit.

Weitere und ausführlichere Informationen werden wir Euch erst in der nächsten Ausgabe geben können. Denn dann komme ich mit noch mehr Informationen aus dem BAGE-Kontaktstellentreffen zurück, wo Dr. Hilke Falkenhagen, Tim Frauendorf und Norbert Bender die Ergebnisse detaillierter darstellen werden, was in der kurzen Zeit beim Fachkongress nicht möglich war. Folgende Expertisen hat die Bertelsmann Stiftung zum Download aber schon bereitgestellt:

**Qualitätsausbau in Kitas 2017 unter:** [http://www.bertelsmann-stiftung.de/index.php?id=5772&tx\\_rsmbstpublications\\_pi2%5bdoi%5d=10.11586/2017008](http://www.bertelsmann-stiftung.de/index.php?id=5772&tx_rsmbstpublications_pi2%5bdoi%5d=10.11586/2017008) und **Leitung von Kindertageseinrichtungen unter:** [http://www.bertelsmann-stiftung.de/index.php?id=5772&tx\\_rsmbstpublications\\_pi2%5bdoi%5d=10.11586/2017007](http://www.bertelsmann-stiftung.de/index.php?id=5772&tx_rsmbstpublications_pi2%5bdoi%5d=10.11586/2017007)

## **Empfehlungen zum Aufgabenprofil von Kita-Leitung**

Ganz frisch aus der Presse und passend zum Fachkongress „Kita-Leitung unter Druck“ hat der Landes-Kinder- und Jugendausschuss (LKJA) eine Orientierungshilfe für die Aufgaben- und Kompetenzverteilung zwischen Leitungskraft und Träger der Einrichtung herausgegeben. Dies ist nach 1999 der zweite Bericht zum Thema Aufgabenprofil von Kita-Leitung.

Die Orientierungshilfe bietet Euch einen guten Überblick über die rechtlichen Grundlagen für Leitungskräfte in Kindertageseinrichtungen und deren Verantwortungsbereiche wie z.B. pädagogische Qualität, Personalmanagement und Betriebsorganisation.

Schaut doch einfach mal rein. Vielleicht findet Ihr hier und da einige Ansatzpunkte für Euch und Eure Kita-Leitung.

**Die Orientierungshilfe findet Ihr auf den Seiten des MBSJ unter:**

[http://www.mbsj.brandenburg.de/sixcms/media.php/bb2.a.5813.de/aufgabenprofil\\_kitaleitung\\_2016lkja.pdf](http://www.mbsj.brandenburg.de/sixcms/media.php/bb2.a.5813.de/aufgabenprofil_kitaleitung_2016lkja.pdf)

---

### **Kita - Praxis**

#### **Freie Stellen bleiben unbesetzt**

Wer kennt das nicht? In den letzten Monaten haben wir verstärkt die Rückmeldung erhalten, dass es schwierig ist, freie Stellen in den Kindertageseinrichtungen zu besetzen. Gern möchten wir Euch daher noch mal für das Thema „Seiteneinsteiger\_innen“ sensibilisieren und Euch auf den § 10 KitaPersV hinweisen.

Gemäß § 10 KitaPersV habt Ihr als Träger die Möglichkeit, viele Personen aus unterschiedlichen Berufsgruppen bei Euch in der Einrichtung zu beschäftigen. Angefangen von Krippenerzieher\_innen oder Kinderkrankenschwestern, über Musik-, Natur-, Kunst- oder Heilpädagog\_innen bis hin zu handwerklich - künstlerisch ausgebildete Personen. Gern beraten wir Euch dazu!

Auch habt Ihr die Möglichkeit, unseren kostenlosen Stellenmarkt auf dem Internetportal [www.erzieher-brandenburg.de](http://www.erzieher-brandenburg.de) zu nutzen und Eure Stellenanzeigen dort zu veröffentlichen. Der ein oder andere von Euch hatte darüber schon Erfolg!

---

#### **Neue Ansprechpartnerin bei der Obersten Landesjugendbehörde für die Anträge gem. § 10 Kita-PersV**

Bestimmt habt Ihr es schon erraten, wer das sein wird. Na klar, es ist Nicole Kraft, die jetzt die Nachfolge von Herrn Pieper bei der Obersten Landesjugendbehörde angetreten hat. Seit März ist die Stelle nun wieder besetzt.

Bei Fragen zur Qualifizierung und Personaleinsatz im Rahmen einer Antragstellung gem. § 10 KitaPersV wendet Euch an Nicole Kraft. Die Telefonnummer hat sich im MBSJ für diesen Aufgabenbereich nicht verändert: 0331-8663762. Und per E-Mail erreicht Ihr Nicole Kraft unter: [nicole.kraft@mbsj.brandenburg.de](mailto:nicole.kraft@mbsj.brandenburg.de)

---

## **Anträge für die Anleitungsgutscheine gem. § 10 KitaPersV beim Biff e.V. ab April 2017 möglich**

Wer hier und da schon mal einen Antrag gem. § 10 (2-4) KitaPersV von der Obersten Landesjugendbehörde bewilligt bekommen hat, hat auch einen Anleitungsgutschein pro Jahr erhalten. Von vielen Kita-Trägern wird dieser Anleitungsgutschein oft nicht eingelöst und die Gelder, die dafür vorgesehen wurden, werden nicht abgerufen. Dabei handelt es sich um 1.250€ pro Jahr pro Seiteneinsteiger\_in, die Ihr verschenkt.

Daher noch mal für alle alten und neuen Hasen in der Antragslandschaft der § 10 (2-4) KitaPersV: vergesst nicht, Euren Anleitungsgutschein einzulösen! Die Gutscheine können für dieses Jahr beim Biff e.V. (Berliner Institut für Frühpädagogik e.V.) vom 30. April – 13. Oktober eingereicht werden. Die Auszahlung erfolgt dann vom 01. Juni – 01. November 2017.

Wichtig: Ihr dürft die Gutscheine nicht an das MBS nach Potsdam schicken! Bitte immer an das Biff e.V. in Berlin. Und Achtung das Biff e.V. ist umgezogen und die neue Adresse lautet:

### **Hier noch mal kurz die Übersicht für die Anzahl der Anleitungsgutscheine gem. § 10 (2-4) KitaPersV:**

- TeilnehmerInnen der tätigkeitsbegleitenden Fachschulausbildung erhalten insgesamt vier Gutscheine.
- Für die „Profis für die Praxis“ werden zwei Gutscheine vergeben.
- Für die TeilnehmerInnen an den Brückenkursen für Heilerziehungspfleger und im Rahmen der individuellen Bildungsplanung gibt es jeweils einen Gutschein.

---

## **Kita aktuell**

### **„Macht Dampf! Für gutes Essen in Kitas und Schulen“**

#### **Kostenlose Serviceboxen**

Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft unterstützt Eltern, Pädagogen sowie Kita- und Schulleitungen dabei, sich für eine bessere Mittagsverpflegung und mehr Ernährungsbildung einzusetzen. Es gibt jetzt neue Serviceboxen, die die wichtigsten Praxistipps und Materialien der Kampagne „Macht Dampf! Für gutes Essen in Kitas und Schulen“ beinhalten.

Wenn Ihr Interesse daran habt, dann schreibt schnell eine E-Mail an [info@macht-dampf.de](mailto:info@macht-dampf.de) oder telefonisch an 0221-160820, denn hier heißt es: Nur so lange der Vorrat reicht.

---

### **Der Kreis-Elternbeirat Kita des Landkreises Dahme-Spreewald stellt sich vor**

Wir haben die Anfrage erhalten, ob wir den neugegründeten Kreis-Elternbeirat im Landkreis Dahme-Spreewald in unseren Reihen mal vorstellen können - was wir hiermit gern tun.

Im Landkreis Dahme-Spreewald gibt es ab sofort nun auch einen ehrenamtlichen Kreiselternbeirat für Kitas, Horte und Tagespflege, der eine Lobby für die Elternschaft sein will und der sich hier gern vorstellen und natürlich auf viele Gleichgesinnte hofft, die sich dem Elternbeirat anschließen möchten.

**Sehr geehrter Kitaausschuss, liebe Eltern,**

der Kreis-Elternbeirat Kita des Landkreises Dahme-Spreewald (KEBK LDS) möchte sich kurz vorstellen und um Mitarbeit werben.

**Wer sind wir?** Wir sind Elternvertreter aus Kindertagesstätten im LDS, deren Eltern ein Interesse am direkten Austausch mit anderen Eltern aus Einrichtungen des Landkreises sowie Vertretern aus Politik und Kreisverwaltung (z.B. dem Jugendamt) haben.

**Was machen wir?** Regelmäßige Treffen an einem möglichst zentralen Ort im Landkreis zum Erfahrungsaustausch und Meinungsbildung. Wir möchten dabei Erfahrungen austauschen, Projekte oder Konzepte vorstellen oder Finanzierungsideen weitergeben, aber auch Hilfen und Themen für Kommunal-, Kreis- oder Landesgremien erarbeiten. Die Möglichkeit der Mitsprache von Eltern sollte unserer Meinung nach auch bis zur Landes-Ebene in Brandenburg genutzt werden.

#### **Auf welcher Grundlage geschieht die Mitarbeit?**

Die gesetzliche Grundlage findet sich im Kindertagesstättengesetz des Landes Brandenburg (KitaG) im § 6a „Örtliche Elternbeiräte und Landeselternbeirat“.

**Aber Kindertagesstätten sind doch kommunale Einrichtungen?** Zum Teil. Jedoch haben das Land Brandenburg, sowie die einzelnen Landkreise ein erhebliches Gestaltungsrecht bei kommunalen Einrichtungen sowie auch bei Einrichtungen freier Träger, was z.B. Regelungen zur Ausstattung, Mittagsversorgung und anderen gesetzlichen Vorgaben für Kindertagesstätten angeht. Der finanzielle Rahmen vom Land kann beeinflusst werden – Stichwort „Beitragsfreie Kita“. In dieser Hinsicht kann der KEBK ein öffentliches Organ sein, das einrichtungsübergreifend informiert oder Ansprechpartner für die Öffentlichkeit ist.

#### **Hat der KEBK direkten Einfluss auf Träger?**

Nein. Wir können dazu gern Anregungen und Erfahrungen austauschen. Die Überzeugungsarbeit müssen jedoch noch immer Sie in den Kommunalgremien leisten. Gern greifen wir derlei Anliegen bei einrichtungsübergreifenden Themen für die gemeinsamen Sitzungen des KEBK auf.

Wir hoffen, das Interesse der Eltern in Ihrer Einrichtung damit wecken zu können, und freuen uns auf einen Vertreter Ihrer Einrichtung bei der nächsten gemeinsamen Sitzung des KEBK LDS.

Mit freundlichen Grüßen, // Vorstand KEBK //

Also: Wenn Ihr und Eure Eltern Interesse habt, schreibt eine E-Mail an: [kita.elternbeirat.lds@gmail.com](mailto:kita.elternbeirat.lds@gmail.com)

Das nächste Treffen findet am 05. April 2017 um 19:00 Uhr in Friedersdorf (Alte Scheune, Hauptstraße 40/ Friedersdorf OT Heidensee) statt.

---

### **Freie Fortbildungsplätze und Termine im März**

Für folgende Fortbildung im März und April sind noch Plätze frei und gern möchten wir Euch auf ein Fachgespräch aufmerksam machen, die unsere Kolleg\_innen vom DaKS e.V. in Berlin auf die Beine gestellt haben.

Datum	Uhrzeit	Thema	Adresse	Anmeldung
31.03.17	17 - 20 Uhr	<b>Fortbildung: Finanzplanung und Jahresabrechnung</b>	Crellestr. 19/20, 10827 Berlin	<b>Anmeldung unter:</b> info@dabei-brandenburg.de
28.04.17	17 – 20 Uhr	<b>Fortbildung: Grundlagen des Kita- Rechts</b>		<b>Kosten:</b> für Mitglieder des DaBEI e.V. 10€ pro Person, für alle ande- ren 30 € pro Teilnehmer_in
24.03.17	9 - 14 Uhr	<b>Fachgespräch: „Verein(t) engagieren! Warum der eingetragene Verein Träger sozialer Einrichtungen bleiben soll“</b>	Urbanstr. 21, 10961 Berlin	www.vereint-engagieren.de

---

**Wir sind für Euch da**

Alt Nowawes 36  
14482 Potsdam

**Beratung Seiteneinstieg und Mitglieder**

Tel.: 0331 - 64 73 09 90  
Fax: 0331 - 64 73 09 91

**Telefonsprechzeiten: Mo. - Do. 9 - 14 Uhr**

**E-Mail: info@dabei-brandenburg.de**  
**E-Mail: seiteneinstieg@dabei-brandenburg.de**

**Finanzierungsberatung**

Für Fragen rund um Finanzen steht euch Stefanie Raupach ab April 2017 zur Verfügung

Tel.: 03338 – 91 73 115

**Telefonsprechzeiten: Do. 9 – 12 Uhr**

**E-Mail: finanzen@dabei-brandenburg.de**

